

Inhalt

- 10 | Vorwort
Einleitung
- 13 | Kleine Gemeinde, weiter Raum – neue liturgische Perspektiven, geboren aus einer Notsituation
von Jochen Arnold
- 22 | Ein Gottesdienst für 700 Kirchen – ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend
von Eckhard Gorka
- 32 | Ad-Fontes-Gebetszeiten in der Gemeinde – Schritte zur Einübung mit Ehrenamtlichen
von Ralf-Peter Fuchs und Matthias Rost
- 40 | Geistlicher und geistvoller wohnen – Raumerkundung für den Gottesdienst in kleiner Form
von Thomas Hirsch-Hüffel

Teil 1

Die Grundstruktur der kleinen Gottesdienste: vier Liturgiemodelle

MODELL 1: DER KLEINE GOTTESDIENST NACH GRUNDFORM I

- 56 | Der kleine Gottesdienst – normal und liebevoll gefeiert
von Thomas Hirsch-Hüffel
- 66 | Modelle zu Grundform I: Bekannte „Klassiker“, neu aufgelegt
von Jochen Arnold
 - 67 | „Siehe um Trost war mir sehr bange“ – ein Entwurf zum Thema Heil und Heilung
(angelehnt an die lutherische Eingangsliturgie)
 - 71 | „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz!“ – ein Entwurf zum Thema Schuld und Vergebung
(angelehnt an die unierte Eingangsliturgie)

MODELL 2: DER KLEINE GOTTESDIENST NACH GRUNDFORM II

- 75 | Einfach feiern
von Fritz Baltruweit
- 81 | geMEINdeGOTTESDIENST
„Gottesdienst ohne Pastor/in“ in Markoldendorf
von Gunnar Jahn-Bettex
- 89 | Drei Modelle nach Grundform II
von Jochen Arnold
- 89 | „Schmecket und sehet!“ – ein Beispiel mit zwei
Lesungen und entfaltetem Psalm
 - 94 | „Du bist da“ – ein Entwurf für alle Tage zum
Thema Geborgenheit
 - 100 | „Dunkel ist es um mich“ – ein Beispiel mit ent-
falteter Klage und Musik von J.S. Bach

MODELL 3: DIE TAGZEITENGEBETE ALS GRUNDLAGE DER KLEINEN FORM

- 104 | Ad-Fontes: Morgengebet
von Ralf-Peter Fuchs und Matthias Rost
- 109 | Ad-Fontes: Abendgebet
- 115 | „Die Himmel erzählen die Schönheit Gottes“
Ein Gottesdienst für die Sommerzeit mit Musik von J.S. Bach
und kleinem Predigtimpuls zu Psalm 19
von Jochen Arnold
- 121 | Abendgebet im Kloster Amelungsborn
von Eckhard Gorka und Arend de Vries
- 124 | Morgengebet und Abendgebet an Werktagen
von Christine Tergau-Harms

MODELL 4: OFFENE KLEINE FORMEN

- 140 | Klang-Kirchen-Abend
von Horst Metje, Wolfgang Teichmann, Christine Tergau-Harms
- 162 | Stille-Klang-Zeit. Liturgie im 7-Minuten-Rhythmus –
aus der Stille des Raumes
von Christine Tergau-Harms
- 173 | Agape feiern – eine uralte Tradition wiederentdecken
von Christine Tergau-Harms

Teil 2

Psalmen als „Sprach- und Lebensformen des Glaubens“

von Jochen Arnold

- 185 | 1. Oratio – Meditatio – Tentatio: Glauben im Spannungsfeld von
Gebet, Bibelbetrachtung und Zweifel
- 188 | 2. Beten mit Gefühl – die Psalmen als Lehr- und Lebensbuch
geistlicher Affekte
- 190 | 3. Vertrauen zwischen Klage und Lob: Der Psalter als Matrix
gottesdienstlichen Betens
- 203 | 4. Überlegungen für die Praxis

Teil 3

Textmeditation: Verkündigung im kleinen Gottesdienst

- 232 | Verkündigung im kleinen Gottesdienst –
theologische Grundfragen und neue Impulse für eine
ecclesia semper reformanda
von Jochen Arnold

- 240 | Textmeditation als kleine Verkündigungsform
von Christine Tergau-Harms
- 243 | Biblische Texte zum Klingen bringen: Textmeditation
kann man lernen
von Gunnar Jahn-Bettex
- 252 | Methoden der Textmeditation und Liedmeditation
*von Gunnar Jahn-Bettex, Thomas Hirsch-Hüffel,
Christine Tergau-Harms und Christian Verwold*

Teil 4

Anregungen zu den Themen des Kirchenjahres

- 314 | Adventszeit
- 320 | Weihnachtszeit
- 337 | Passionszeit
- 354 | Osterzeit
- 367 | Pfingsten und Trinitatiszeit
- 386 | Ende des Kirchenjahres